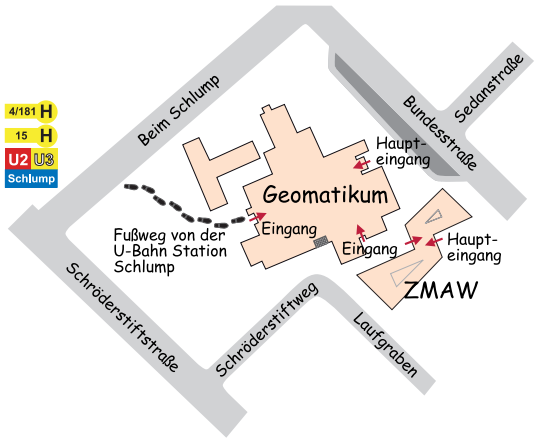
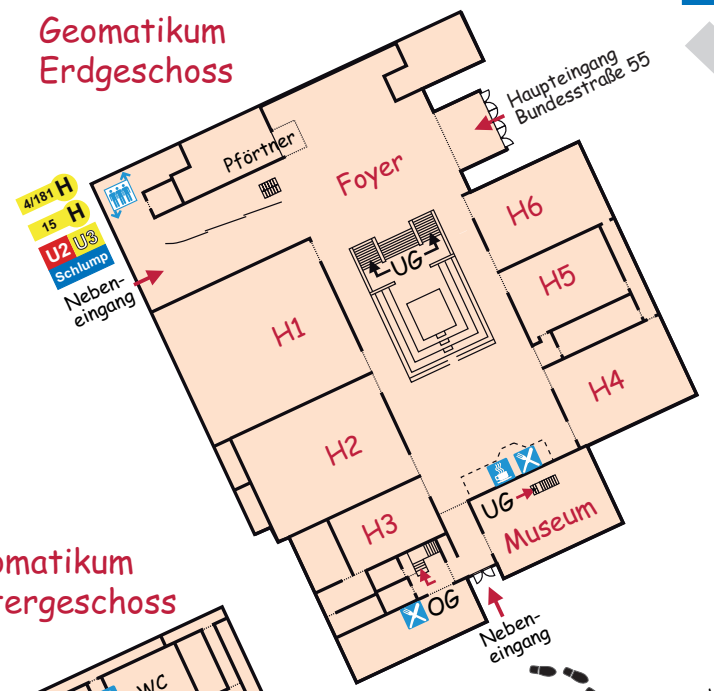
Lagepläne

KlimaCampus

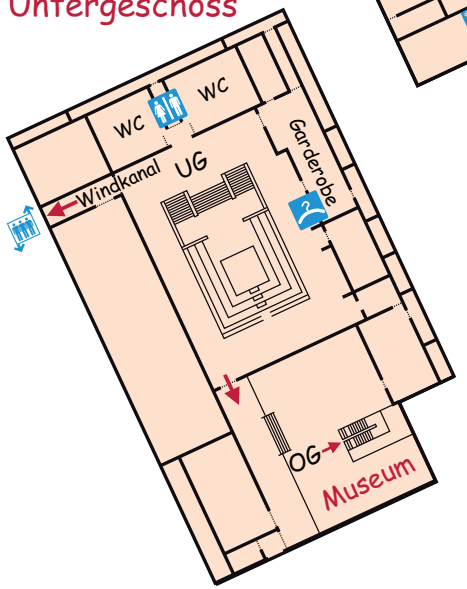
Lageplan



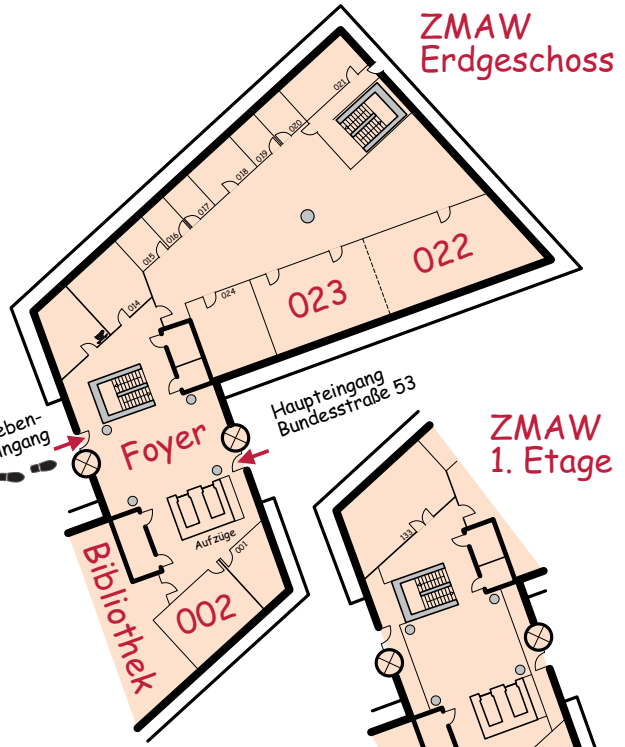
Geomatikum Erdgeschoss



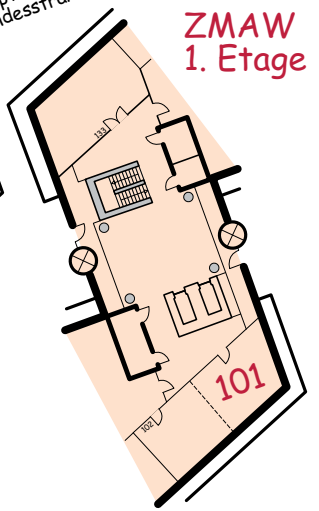
Geomatikum Untergeschoss



ZMAW Erdgeschoss



ZMAW 1. Etage



Geomatikum, Bundesstr. 55
ZMAW, Bundesstr. 53

Programm

17.00-22.00 Uhr Mitmach-Aktion **Geomatikum, Museum**
AKTIVES KINDERMUSEUM. Große Kinderaugen und lachende Gesichter gibt es im aktiven Kindermuseum. Kleine Besucher können hier am Riesenwürfel-Puzzle tüfteln oder mit bunten Farben ihre Ideen von Zukunft und Klima zu Papier bringen.

17.00-23.00 Uhr Film **ZMAW, EG, Raum 002**
WISSENSCHAFTSKINO. Ganz relaxed können Sie in unserem Nonstop-Wissenschaftskino vieles rund ums Klima erfahren. Sehen Sie zum Beispiel eine Animation darüber, wie stark das arktische Eis wirklich zurückgeht oder was Hamburger Bürger über den Klimawandel denken.

17.00-24.00 Uhr Experiment **Geomatikum, Eingangsbereich Museum**
WAS TUT DER WALD FÜRS KLIMA? Wie können wir die Atmosphäre von HCO_2 entlasten? Und welche Rolle spielt der Wald dabei? Anhand des Wasserspiels „Was tut der Wald fürs Klima?" wird anschaulich erklärt, wie wichtig eine nachhaltige Forstwirtschaft und Holzmöbel im Klimaschutz sind. ***Dr. B. Kenter, Institut für Weltforstwirtschaft.***

17.00-24.00 Uhr **ZMAW, Bibliothek (BIS)**
BIBLIOTHEKS-LOUNGE. Chillen in Klima-Atmosphäre ist hier das Motto. Informatives aber auch Unterhaltsames wird geboten. Nehmen Sie Platz und genießen Sie das umfassende Multimedia-Angebot der Bibliothek.

17.00-24.00 Uhr **Geomatikum, Foyer**
KLIMA(NACHT)CAFÉ. Das Café lädt zum entspannten Verweilen ein. Knabbern Sie köstliche Klima-Leckereien und lassen Sie dabei den Kopf zur Ruhe kommen. Beobachten Sie mit etwas Abstand und in gemütlicher Atmosphäre das Getümmel im Foyer des Geomatikums.

17.00-24.00 Uhr Experiment **Geomatikum, Foyer**
BEDROHUNG DES ÄGÄISCHEN RAUMES DURCH VULKANE. Anhand von Gerätedemonstrationen, Filmvorführungen und Postern wird beispielhaft erläutert, wie Geophysiker Vulkane auf dem Meeresboden erforschen oder die Verschiebungen von Erdplatten mit Forschungsschiffen erkunden. ***Dr. Christian Hübscher, Prof. Dr. Torsten Dahm, Dr. Ali Dehghani, Prof. Dr. Matthias Hort, Institut für Geophysik.***

17.00-24.00 Uhr Experiment **ZMAW, 1. OG, Raum 101**
ARKTISRAUM: DER EISIGE WANDEL. Schmelzendes Meereis, schrumpfende Gletscher, steigende Temperaturen: Nirgends auf der Erde ändert sich das Klima derzeit so schnell wie in der Arktis. Wir versuchen, diese Geheimnisse mit Experimenten aufzudecken. ***Dr. Dirk Notz, Max-Planck-Institut für Meteorologie.***

17.00-24.00 Uhr Experiment **ZMAW, 1. OG, Raum 101**
ARKTISRAUM: "KANARIENVOGEL" DER KLIMAERWÄRMUNG. Der NASA-Wissenschaftler Jay Zwally bezeichnete das arktische Meereis als „Kanarienvogel im Kohlebergwerk der Klimaerwärmung", der im Rekordsommer 2007 gestorben ist. Doch was ist mit dem arktischen Meereis in diesem Sommer passiert?
Prof. Dr. Lars Kaleschke, Institut für Meereskunde.

17.00-24.00 Uhr Infostand **ZMAW, Foyer**
KLIMA-INFO-MEILE. Schlendern Sie durch unsere Klima-Info-Meile und staunen Sie, wie vielfältig Klimaforschung ist. Einerlei ob Studieninteressierte/r oder Hobby-Forscher, jeder kann hier Neues entdecken.

17.00-24.00 Uhr Spiel **ZMAW, Bibliothek (BIS)**
KLIMASPIEL "WINDS OF CHANGE". Simulation des menschlichen Einflusses auf die globale Erwärmung. Brettspiel für 2-4 Personen. Dauer: ca. 1 Std. pro Spiel.
Monya Salah, Nicolai Stange und Jörn Heinemeier.

17.30-18.30 Uhr Führung **Geomatikum, H5**
HOCHLEISTUNGSRECHNER FÜR DIE ERDSYSTEMFORSCHUNG. Hochleistungsrechner sind DAS „Werkzeug", um das vergangene, heutige und zukünftige Klima zu modellieren. Was ist das Besondere an den Rechnern und warum werden sie benötigt? Einführender Vortrag und Besichtigung der DKRZ-Systeme. Max. 20 Teilnehmer.
Dr. Panagiotis Adamidis, Jana Meyer, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).

18.00-19.00 Uhr **Führung** **Geomatikum, Foyer**
VISUALISIERUNG UND VIRTUAL REALITY. Klimamodelle simulieren die wichtigsten Prozesse in Atmosphäre und Ozean. Die 3D-Visualisierung macht diese sichtbar. Mithilfe der Virtual-Reality-Anlage können Besucher in die simulierte Welt eintauchen. Max. 20 Teilnehmer.
Dr. Niklas Röber, Michael Böttinger, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).

18.00-19.00 Uhr **Mitmach-Aktion** **Geomatikum, Museum**
DEUTSCH LAND UNTER WASSER. Im Rahmen einer Führung werden Meerestiere aus dem Zeitalter der Dinosaurier vorgestellt. Viele dieser Tiere schwammen auch in Deutschland – dort, wo heute Land ist! Natürlich werden auch echte Dinosaurier in unserer Führung nicht fehlen. ***Dr. Ulrich Kotthoff, Geologisch-Paläontologisches Museum.***

18.00-19.00 Uhr **Vortrag** **ZMAW, EG, 022/023**
EISZEIT ODER TREIBHAUS? Anhand der berühmtesten Meeresströmung der Welt, dem Golfstrom, wird die Bedeutung der Ozeanzirkulation für das Klima Europas erläutert. Professor Marotzke gibt Antworten zu Fragen globaler Erwärmung oder Abkühlung.
Prof. Dr. Jochem Marotzke, Max-Planck-Institut für Meteorologie.

18.00-19.00 Uhr **Vortrag** **Geomatikum, H4**
AUF DER LAUER: Algen reagieren auf die Umwelt. Als Dauersporen können Algen „schlechte Jahre" überstehen – günstige Umweltbedingungen führen dann schlagartig zu Algenblüten. Diese können Tausende von Quadratkilometern der Meeresoberfläche bedecken. ***Prof. Dr. Inga Hense, Institut f. Hydrobiologie u. Fischereiwissenschaft.***

18.00-19.00 Uhr **Vortrag** **Geomatikum, H2**
DER GRÖSSTE WASSERFALL DER ERDE. Zwischen Grönland und Island stürzt kaltes Wasser von 500m in mehr als 2500m Tiefe. Dieser „Wasserfall" leistet einen bedeutenden Beitrag zu unserem Klimasystem und wird von Forschern seit Jahren intensiv untersucht. ***Prof. Dr. Detlef Quadfasel, Zentrum für Meeres- und Klimaforschung, Institut für Meereskunde.***

19.00-20.00 Uhr **Führung** **Geomatikum, H3**
FORSCHEN AN EUROPAS GRÖSSTEM GRENZSCHICHT-WINDKANAL. Der Klimawandel bringt tendenziell mehr Hitze, mehr Niederschlag, mehr Wind. Wie werden unsere Städte das verkraften? Im Windkanallaboratorium werden Forschungs- und Entwicklungsaufgaben der Umweltforschung durchgeführt. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Prof. Dr. Michael Schatzmann, Meteorologisches Institut.

19.00-20.00 Uhr **Führung** **Geomatikum, H5**
HOCHLEISTUNGSRECHNER FÜR DIE ERDSYSTEMFORSCHUNG. Beschreibung **siehe 17.30 Uhr**. ***Dr. Panagiotis Adamidis, Jana Meyer, Deutsches Klimarechenzentrum.***

19.00-20.00 Uhr **Vortrag, Diskussion** **Geomatikum, H4**
DIE KLIMAKATASTROPHE IM RECHENZENTRUM. Mit stürmischen Winden im Rechnerraum kämpfen wir heute gegen die steigenden tropischen Temperaturen unserer Rechner. Wir verbrauchen beim Rechnen und Kühlen so viel Strom wie ein kleiner Ort mit 5000 Haushalten. Kann Klimaforschung so funktionieren?
Prof. Dr. Thomas Ludwig, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).

19.00-20.00 Uhr **Diskussion** **ZMAW, EG, 022/023**
KOMMUNIKATION DES KLIMAWANDELS IN DIE GESELLSCHAFT. ***Prof. Hans von Storch, Forschungszentrum GKSS*** und die Soziologin ***Prof. Anita Engels, Center for Globalisation and Governance,*** diskutieren mit Journalisten über Chancen und Risiken der Berichterstattung in den Medien. Moderation: ***Frank Böttcher, Institut für Wetter und Klimakommunikation.***

19.30-20.30 Uhr **Führung** **Geomatikum, Foyer**
VISUALISIERUNG UND VIRTUAL REALITY. Beschreibung **siehe 18.00 Uhr**. Begrenzte Teilnehmerzahl. ***Dr. Niklas Röber, Michael Böttinger, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).***

20.00-21.00 Uhr Führung **Geomatikum, Museum**
BERNSTEIN-BIENEN UND INSEKTENFRESSER. Im Rahmen dieser Führung werden für gewöhnlich nicht ausgestellte Insekten aus baltischem Bernstein gezeigt. Außerdem werden Säugetier-Fossilien der Grube Messel vorgestellt. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Dr. Ulrich Kotthoff, Geologisch-Paläontologisches Museum.

20.30-21.30 Uhr Führung **Geomatikum, H3**
FORSCHEN AN EUROPAS GRÖSSTEM GRENZSCHICHT-WINDKANAL. Beschreibung **siehe 19.00 Uhr**. Begrenzte Teilnehmerzahl. ***Prof. Dr. Michael Schatzmann, Meteorologisches Institut.***

20.30-21.30 Uhr Vortrag **Geomatikum, H1**
DER EISIGE WANDEL. Aufgrund seiner zahlreichen Expeditionen kennt kaum jemand die Polargebiete so gut wie Arved Fuchs. Hier berichtet er von den Veränderungen, die er dort seit einigen Jahren beobachtet – einem Wandel mit möglicherweise dramatischen Folgen. ***Arved Fuchs.***

20.30-21.30 Uhr Führung **Geomatikum, H5**
HOCHLEISTUNGSRECHNER FÜR DIE ERDSYSTEMFORSCHUNG. Beschreibung **siehe 17.30 Uhr**. ***Dr. Panagiotis Adamidis, Jana Meyer, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).***

21.00-22.00 Uhr Führung **Geomatikum, Foyer**
VISUALISIERUNG UND VIRTUAL REALITY. Beschreibung **siehe 18.00 Uhr**. Begrenzte Teilnehmerzahl. ***Dr. Niklas Röber, Michael Böttinger, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).***

21.30-22.30 Uhr Führung **Geomatikum, H3**
FORSCHEN AN EUROPAS GRÖSSTEM GRENZSCHICHT-WINDKANAL. Beschreibung **siehe 19.00 Uhr**. Begrenzte Teilnehmerzahl. ***Prof. Dr. Michael Schatzmann, Meteorologisches Institut.***

21.30-22.30 Uhr Vortrag **Geomatikum, H4**
METHAN-EIS IM MEERESBODEN – RISIKO ODER CHANCE? Im Meeresboden der Ozeanränder sind große Mengen von Methan als Gashydrat eingebunden. Die darin gebundene Menge organischen Kohlenstoffs übersteigt die der klassischen Energieressourcen wie Erdgas um ein Vielfaches. ***Dr. Christian Hübscher, Institut für Geophysik.***

21.30-22.30 Uhr Vortrag **Geomatikum, H2**
NATURGEFAHREN – ERDBEBEN, TSUNAMIS UND VULKANE. Die Bevölkerungsdichte und die globale Vernetzung auf der Erde steigen immer weiter an. Schwere Erdbeben, Tsunamis und Ausbrüche von Vulkanen sind die Folge. Der Vortrag zeigt die stete Verbesserung der Vorhersagbarkeit von Naturgefahren auf. ***Prof. Dr. Matthias Hort, Institut für Geophysik.***

21.30-22.30 Uhr Führung **Geomatikum, H5**
HOCHLEISTUNGSRECHNER FÜR DIE ERDSYSTEMFORSCHUNG. Beschreibung **siehe 17.30 Uhr**. Begrenzte Teilnehmerzahl. ***Dr. Panagiotis Adamidis, Jana Meyer, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).***

22.30-23.30 Uhr Führung **Geomatikum, Foyer**
VISUALISIERUNG UND VIRTUAL REALITY. Beschreibung **siehe 18.00 Uhr**. Begrenzte Teilnehmerzahl. ***Dr. Niklas Röber, Michael Böttinger, Deutsches Klimarechenzentrum (DKRZ).***

22.45-23.45 Uhr Vortrag **Geomatikum, H2**
WIE WERDE ICH KLIMAEXPERTE? Die neue Graduiertenschule am KlimaCampus der Universiät Hamburg bietet ein Masterprogramm und eine strukturierte Ausbildung für Doktoranden an. Die School of Integrated Climate System Sciences (SICSS) bündelt Elemente aus Meteorologie, Meeres- und Geowissenschaften und verbindet sie mit ökonomischem und sozialwissenschaftlichem Wissen. ***PD Dr. Oliver Dilly***